

des gesamten politischen Systems der sozialistischen Gesellschaft, darunter auch des sozialistischen Staates. Ihre wichtigsten Kriterien sind die zunehmend wirksamere Teilnahme der Bürger an der Leitung von Staat und Gesellschaft, an der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle staatlicher und gesellschaftlicher Entscheidungen, die zuverlässige Garantie gleicher umfassender, realisierbarer und durchsetzbarer politischer, sozialer und kultureller Grundrechte für alle Bürger, das vertrauensvolle und konstruktive Zusammenwirken aller Klassen und Schichten, aller politischen Kräfte des Volkes.

Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD): am 29. 4. 1948 von Bauern und Bauernfunktionären, Aktivisten der demokratischen Bodenreform, aktiven Mitgestaltern der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung und Widerstandskämpfern gegen den Hitlerfaschismus gegründete Partei in der DDR. In Übereinstimmung mit dem Charakter der Epoche richtete die DBD von ihrer Gründung an ihre Aktivitäten auf das Neue, auf den gesellschaftlichen Fortschritt an der Seite der Arbeiterklasse. Von dieser programmatischen Grundorientierung ausgehend, tragen die Vorstände und Mitglieder der DBD im Bewußtsein der gesellschaftlichen Mitverantwortung ihrer Partei aktiv zur erfolgreichen Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und zur Sicherung des Friedens bei. Als Partei werktätiger Bauern entstanden, entwickelte sich die DBD zu einer im Sozialismus handelnden und ihn mitgestaltenden politischen Kraft. Ihre vorwiegend der Klasse der Genossenschaftsbauern angehörenden sowie vor allem in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft tätigen Mitglieder zu Haltungen und Leistungen im Interesse der sozialistischen

Gesellschaft mobilisierend, wirkt die DBD innerhalb der vertrauensvollen Zusammenarbeit der Parteien und Massenorganisationen der DDR unter Führung der SED, im —* *Demokratischen Block der Parteien und Massenorganisationen*, in der —» *Nationalen Front der DDR*, in den Volksvertretungen mit eigenen Beiträgen für das Wohl des ganzen Volkes. Die Mitarbeit beim zielstrebigen Ausbau des Bruderbundes mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern betrachtet die DBD als grundlegendes Ziel ihres politischen Wirkens. In der Tradition bäuerlichen Fortschrittstrebens verwurzelt, folgen die Mitglieder allem Progressiven aus den Kämpfen der deutschen Bauern für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit, setzen sie das Ringen um die Entwicklung der Produktivkräfte in der Landwirtschaft und eine fortschrittliche bäuerliche Lebensweise fort. Die DBD sieht es als wichtige Bündnisverpflichtung an, den bewährten Kurs der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik in der DDR mit realisieren zu helfen. Sie fühlt sich der gesellschaftlichen und bäuerlichen Bedürfnissen gerecht werdenden Umweltpolitik der DDR verpflichtet. Durch ihre Mitarbeit trägt sie dazu bei, die natürliche Umwelt zu schützen, sie im Interesse hoher ökonomischer Effektivität und der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung zu gestalten sowie beim weiteren Ausbau der Dörfer zu produktiven, schönen und kulturvollen Zentren mitzuwirken. Die DBD wirkt in allen gesellschaftlichen Organisationen der DDR. Nahezu 22600 Mitglieder wurden als Abgeordnete aller Ebenen gewählt; der Volkskammerfraktion der DBD gehören 52 Abgeordnete an. 26000 Mitglieder arbeiten in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen der Nationalen Front der DDR mit. Die DBD ist im Präsidium der Volkskammer,